

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikongrafie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	Einleitung (2.5 MB)	ganzer Katalogteil (1.1 MB)
Schaffhausen, Stadtbibliothek	Einleitung (3.2 MB)	ganzer Katalogteil (584 KB)
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	Einleitung (2.4 MB)	ganzer Katalogteil (720 KB)
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	Einleitung (1.5 MB)	ganzer Katalogteil (512 KB)
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	Einleitung (3.7 MB)	ganzer Katalogteil (580 KB)
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	Einleitung (4.1 MB)	ganzer Katalogteil (1.7 MB)

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

Bretscher-Gisiger Charlotte / Gamper Rudolf, Katalog der mittelalterlichen Handschriften der Klöster Muri und Hermetschwil, Dietikon-Zürich 2005, S. 319-320.

nus hat diß noch geschriben gebett gemacht und wer dz andechtiglich spricht xxx tag on underloß der wirt nit sterben eines bösen todes noch verscheiden on bycht ... diß gebett ist auch gar nucz zû vertilcken eygen synd und zû erlösung der selen von dem vegfür und ist zû wyssen wer dz spricht oder sprächen lot durch xxx tag erlangt so großen nucz als ob er hundert mol den psalter sprech«. O allersüsster herr Ihesu Christe der von der schoß gottes des allmechtigen vatters gesendet bist inn dise wellt ...

130^v–135^v leer.

Cod. chart. 194 **GEBETE**

Papier, 21 Blätter, 14,5 x 11 cm
Letztes Viertel des 14. Jahrhunderts

Wasserzeichen, Lagen, Foliierung: Wasserzeichen: Horn, PICCARD II 211 (1385) und ähnlich II 235 (1382). Lage: (X-2+1)²¹, nach Bl. 14 zwei Blätter herausgeschnitten, Bl. 21 an Bl. 20 angenäht; Bl. 7 und 19 kleine Schaltblätter. Neuere Foliierung: 1–21.

Einrichtung und Ausstattung: Schriftraum mit Tintenlinien begrenzt, teilweise auch Tintenliniierung. Schriftraum 10–10,5 x 7,5–8, 14–21 Zeilen. Verschiedene Hände, Händewechsel 5^r, 8^r, 13^v, 14^v, 15^v, 17^v, 18^r, 20^r, 20^v; 1^r–5^r, 13^v–14^v, 15^v–18^r gotische Minuskel, 5^r–13^r, 14^v–15^r, 17^v–21^r gotische Kursive. Am Anfang rubriziert, 3–6zeilige schwarze Lombarden, 1^r, 2^v, 10^r, 11^v 4–9zeilige ornamental gespaltene Initialen in Rot und Schwarz oder Schwarz.

Korrekturen und Nachträge: 3^r *Goz si mit du*, 15. Jh.

Einband: Ohne Einband, die Pergamentblätter 1 und 20 gehören zur Lage. 1^r Papierschild mit Signatur 194, unter dem Text mit Tinte *Gebete, XIV. Jahrb. 21 Blätter. 14 x 10, 20. Jh.*

Herkunft: Verwendung weiblicher Formen in einzelnen Gebeten, z. B. 1^v *da ich sin swester were ...*; 12^r *ich armin sünderin ...* Mundart: Hochalemannisch.

Besitzer: 1^v über dem Text alte Signatur mit Bleistift *Cod. 10.91.*, 2^r über dem Text mit Bleistift *n. 194*, hier sowie 21^v Stempel *Convent M. G.*, 19. Jh.

Literatur: BRUCKNER, *Scriptoria* 7, S. 41, Anm. 54.

1^r–2^v **Gebet zu Maria.** ›*Ein gût gebette [zu:] unser frowen«. O minneclichin und erbarmherczigin ein frowe und müter aller erbarmherczikeit ich bit d[ich?] demiteklich daz du gedenkest ...*

2^v–3^v **Gebet zu Christus.** *Herre ich gib minen willen in dinen götlichen gewalt und min hercze in din edel hercze ...* Entspricht Cod. chart. 210, 71^r–72^v.

3^v–5^r **Gebete um Ablass und Sündenvergebung.** ›*Des tages so der mensch dis gebet tût so wil in got behüeten vor totsunden und will im dar zû xxx jare vegfüres abnemen«. Ich ermanen dich vatter und heiliger geist des eides den du swüre dinem sun ...* 5 Gebete, Initien im Register, entspricht Cod. chart. 195, 34^r–35^r.

5^r–7^r **Ps.-BEDA VENERABILIS, Oratio de septem verbis Christi in cruce.** ›*Dis gebet dc hie nach gesriben stat het gemacht der erwirdig priester Beda von den siben worten die got an dem heiligen krüz sprach ...*«. [D]omine Ihesu Christe qui septem verba die ultimo vite tue in cruce pendens dixisti ut illa sacratissima verba

... Victor LEROQUAIS, Les Livres d'heures. Manuscrits de la Bibliothèque nationale, Bd. 2, Paris 1927, S. 342; vgl. PL 94, Sp. 561f.

7^v leer.

8^r–10^r **Gebete zur stillen Messe und zur Kommunion.** ›Dis sol man lesen in der stillen messe«. *Ich sende dc opher minez rechten globen an dich wirdiges opher Ihesu Christe daz allein den himelschen vatter genügende ist ...* Entspricht Cod. chart. 208, 17^r–18^v. 9^v Kommuniongebet, gereimt: *Bis wilkomen ewigie spise mach mich an dinem höhstem lobe heilig und wise ...*

10^r–13^r **Gebete zu Maria.** Gereimter Mariengruss. *Ave maget minneklich ein müter aller gnaden rich dez paradyses süsekeit ein brunne aller miltekeit du bist der mägte gimme ...* 11^v *Ach minneklichin schönni du userweltin aller heiligstin, ewigin magt Maria min allerliebstin fröwe und min helferin ich vergihe unsern herren Ihesum Christum ...* 12^r *O du aller miltestü aller genaden vol ein müter gotes Maria min aller liebstin frowe min obrostü gedinge und züversicht mines herczen süsekeit min trost ich armin sünderin ich nim min züfluhte ...*

13^v–14^v **Pater noster für die Seelen.** *Pater noster. Ave Maria. Psalmus de profundis. Gloria patri immortal gloria filio coequali immortal ... Rogo te domine ut exaudire me digneris ut liberet animas famulorum famularumque tuarum N. de potestate dyaboli ...*

14^v–15^r **Gebet der heiligen Otilie für die Seele ihres Vaters.** ›Sancta Otilia gbett da mit si ir vatter sele loste. Weler sele es ein jar teglich wirt gesprohe dü wirt an zwivel erlöset ...«. *Herre vatter und got ich enphil dir hüt dis selen und alle gelöbig selen in die güti diner erbermde ...*

15^v **Oratio.** *Domine Ihesu Christe qui passurus advenisti propter nos reminiscere ...*

16^r–17^v **De duodecim gaudiis BMV.** *Gaude virgo graciosa in excelsis gloriosa te laudamus perbiscena [sic; für preciosa?] gaudia ...*

17^v–18^r **Gebet zu Maria.** *Wer dis gebet knüwend spricht vor ünser fröwen bilde ix tag nühterlingen der wirt gewert. Ich bit dich Maria ein müter der erbermde und ein müter gottes und menschen und ein müter alles trostes ...*

18^r **Heilsegen (?).** *Ich beswer dich scheni und güt bi dem helgen blüt bi dem helgen tag bi dem helgen grab ...*

18^v leer.

19^r **Notiz.** *Wen das dir notdurft ist in gocz namen. Amen.*

19^v leer.

20^r **Oratio.** *Deus tremende et terribilis quem metuunt angeli ...*

20^v–21^r **Gebet zu Christus.** *Here got ich opher dir hüt milter und erbarmherziger got allü guoten verk ...*

21^v **Notiz.** *Zit verloren (?) selten ...*

Cod. chart. 195 **LIBER HORARUM OSB**

Papier, 144 Blätter, 13 x 9,5 cm

Südwestdeutsch, zweites Drittel des 15. Jahrhunderts

Wasserzeichen, Lagen, Foliiierung: Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD I 741–742 (1445–1464), Krone, entfernt ähnlich BRIQUET 4639–4640 (1438–1440). Lagen: (VI-1)¹¹ + 2 VI³⁵ + IV⁴³ + (V-1)⁵² + (VI+1-1)⁶⁴ + VI⁷⁶ + (VI-1)⁸⁷ + V⁹⁷ + (VI-2)¹⁰⁷ + VI¹¹⁹ + (VI+1)¹³² + (II+1)¹³⁷ + IV¹⁴⁴, letztes Blatt als Spiegelblatt